

Benjamin Nachbar, geb. in Czernowitz, Bratschen- und Violinstudium in Gent und Maastricht u.a. bei Prof. Michail Kugel. Früh schon Mitglied der Jungen Philharmonie Köln und später der Kammerphilharmonie Europa, des Folkwangkammerorchesters Essen und der Kammerphilharmonie St. Petersburg. Gastierte u.a. mit seinem Vater Michael Nachbar bei Doppelkonzertaufführungen auf intern. Festivals z.B. in Kiew. Ebenfalls intensive Streichquartetttätigkeit und häufige kammermusikalische solistische Engagements.

Tamara Buslova, Klassikpianistin u. Organistin; Ausbildung und Examen an der Muzicescu – Musikhochschule in Chisinau (Moldawien) bei Prof. Alexandr Sokownin. Etliche Auszeichnungen in Moldawien für ihr Solospiel und ihre Zusammenarbeit mit führenden Sängern und Streichinstrumentalisten Moldawiens als Klavierbegleiterin. Fernsehportrait in Belgien 2001.

Günther Wiesemann, geb. in Hattingen /NRW, Komponist und Pianist, Organist und Perkussionist. -1985 1. Preisträger als Stipendiat der Dramatiker Union Berlin (Vorsitz Wolfgang Fortner). -1991 1. Preis beim Klavierkompositionswettbewerb Bonn/Leipzig. 1991 konzertante Operaufführung (Brot und Spiele) (Libretto von Max von der Grün) bei den Internationalen Brucknerfestspielen Linz. Kammermusik, Symphonien, versch. Orchesterwerke sowie ein Requiem („oggi stesso“) auf ein Libretto von Christoph Klimke (UA 1997 als Auftragswerk der Konzertgesellschaft Schwerte und der Stiftung 'Kunst und Kultur' des Landes NRW, WDR-mitschnitt). Komponistenportraits auch im Ausland, z.B. 1995 beim internationalen Festival Musik der Zeit in Kiew. Mehrere CDs und Rundfunk-/ Fernsehportraits. Rege Konzerttätigkeit, Gründer etlicher eigener Ensembles. Viele Werke verlegt beim Schottverlag.

Peter Zimmer, geboren 1958 in Düsseldorf, Studium der Katholischen Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik (Hauptfach Orgel) an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Seine Lehrer waren u.a. Prof. Paul Heuser (Orgel) sowie Prof. Heinz Odenthal (Chorleitung). Nach dem Examen, seit 1982 Kirchenmusiker an St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdthausen und seit 1991 zusätzlich an der Nachbarkirche St. Sakrament (Bunkerkirche am Handweiser). Weiterführende Studien in Orchester- und Kinderchorleitung bei Prof. C.W. Hegerfeldt und Gisbert Brandt. Seit Februar 2000 verantwortlicher Seelsorgebereichsmusiker für Düsseldorf-Heerdthausen/Lörich mit den Kirchen St. Benediktus, St. Maria, Hilfe der Christen und St. Sakrament (Bunkerkirche). Zum Januar 2009 Ernennung zum Seelsorgebereichsmusiker für das gesamte „Linksrheinische Düsseldorf“ mit den Gemeinden St. Antonius und Benediktus. Ausbau der Kirchenmusik in St. Benediktus durch rege Chorarbeit im Bereich Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor mit zurzeit über 100 SängerInnen in Liturgie und Konzert. Organisator und Interpret regelmäßig stattfindender Kirchenmusiken in der Reihe „Heerdthausen Orgelkonzerte“ und „Geistlichen Abendmusiken in St. Benediktus“ und der Bunkerkirche St. Sakrament. Gastorganist u.a. bei den „Winterlichen Orgelkonzerten Düsseldorf“ sowie den „Mittagspausen“ beim „Düsseldorfer Altstadttherbst“ und dem IDO-Festival Düsseldorf sowie in mehreren anderen deutschen Städten.

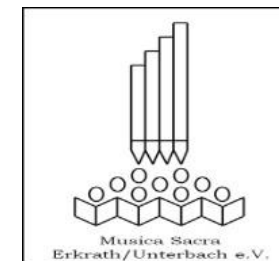
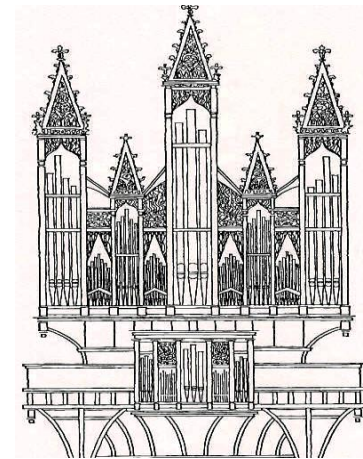
Mathias Baumeister erhielt mit 6 Jahren seinen ersten Klavierunterricht, mit 10 Jahren Orgelunterricht. Er studierte Kirchenmusik (A-Examen) und Musikpädagogik (Diplom-Musiklehrer/Klavier-lehrer-Examen) in Essen und Düsseldorf (Robert-Schumann-Hochschule). Seine wichtigsten Lehrer waren u.a. Kantor W. Baumeister, Prof. B. Roderburg, Prof. H. Giesen, Prof. R. Wippermann, Prof. H.-D. Möller, Prof. W. Seifen. Meisterkurse bei Prof. A. Rößler und Prof. T. Laux vervollständigen seinen künstlerischen Bildungsgang. Er beendete seine Studien mit der Auszeichnung „sehr gut“ neben anderen „Disziplinen“ auch in den Fächern Klavier und Orgel. Nach dem ersten Orgelkonzert im Alter von 16 Jahren Beginn einer vielseitigen Konzerttätigkeit, die ihn auch in das benachbarte Ausland führte. Im Jahr 1985 war er an der Aufführung des gesamten Orgelwerkes von J. S. Bach in Düsseldorf beteiligt. Mehrmalige Mitwirkung als Orgelsolist beim Düsseldorf-Festival. Aufbau einer Klasse von Privatschülern und Lehrtätigkeit an Musikschulen. Leitung von Workshops und diversen Ensembles. Dozententätigkeit (Klavier) im Rahmen der Hochschulausbildung (Robert-Schumann-Hochschule) des AMK der Bundeswehr. Die Vielfalt seiner musikalischen Aktivität ist auf Tonträgern und Rundfunkaufnahmen dokumentiert. Zudem veröffentlicht er eigene Kompositionen. Aufgrund seiner Ausbildung und seiner künstlerischen Tätigkeit wurde ihm 1991 vom Fachverband deutscher Berufschorleiter der Titel „Musikdirektor“ verliehen. Seit dem Jahr 2000 ist er Kantor an den Kirchen St. Mariä Himmelfahrt, Düsseldorf-Unterbach und St. Johannes der Täufer, Erkrath.

Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt

Alt-Erkrath Düsseldorf-Unterbach

Konzerte Workshops

September – Dezember 2017



Sonntag, 3. September 2017

18.00 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel in Unterbach

Werke von D. Buxtehude, T. Albinoni, E. Gigout,
L. Boellmann u. a.

Christoph Barth, Trompete

Mathias Baumeister, Orgel

Sonntag, 17. September 2017

18.00 Uhr

Kammerkonzert in Erkrath

Werke von J. S. Bach, G. Tartini, R. Schumann,
G. Wiesemann u. a.

Trio contemporaneo

Tamara Buslowa, Klavier, Orgel, Schlaginstrumente

Benjamin Nachbar, Violine, Viola, Schlaginstrumente

Günther Wiesemann, Orgel und Schlaginstrumente

Samstag, 23. September 2017

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Workshop in Unterbach (Jugendheim Wittenbruchplatz)

Musiknotation und Notenlehre

Einführung in die „geheime“ Sprache der Musik.

In diesem Kurs werden Grundlagen der Notation von Musik und die
Möglichkeiten ihrer Darstellung vermittelt.

Zielgruppe: ChorsängerInnen und alle an der Thematik Interessierte.

Anmeldung bis zum 16. September 2017 bei Kantor Mathias Baumeister

Referent: Mathias Baumeister

Freitag, 7. Oktober 2017

19.00 Uhr

Konzert in Erkrath (**Pfarrsaal**)

Kinderprojektchor Joy! - Gospelchor PraiseTime

Band Feelgo(o)d Leitung: Stephanie, Alina und Ralph Perkuhn

Freitag, 13. Oktober 2017

19.00 Uhr – ca. 23.00 Uhr

Nacht der offenen Kirchen in Erkrath

Chor Vox Nova - Chor Saitenwind

Barbara Hettrich, Panflöte

Michael Erkelenz, Mathias Baumeister, Orgel

(bitte Plakate und Flyer hierzu beachten!)

Sonntag, 15. Oktober 2017

18.00 Uhr

Konzert für Violine, Cello und Klavier in Unterbach

Werke von Ch. Chopin, W. Zelenski, B. Heller, I. Paderewski u. a.

Antoni Kulka-Sobkowicz, Violine

Zdzislaw Lapinski, Cello

Maria Kulka-Dziech, Klavier

Sonntag, 12. November 2017

18.00 Uhr

Orgelkonzert in Unterbach

Werke von J. S. Bach, G. Lasceux, D. Buxtehude,

F. Mendelssohn-Bartholdy

Peter Zimmer, Orgel

Sonntag, 3. Dezember 2017

17.00 Uhr

Geistliches Konzert zum 1. Advent in Unterbach

Werke von J. S. Bach, J. Haydn, J. Pachelbel

Xenia Randow, Sopran

Barbara Bergner, Alt

Paul Onaga, Tenor

Bernhard Hüsgen, Bass

Kirchenchor St. Mariä Himmelfahrt, Unterbach

Chorgemeinschaft St. Johannes, Erkrath

Sinfonietta Wuppertal

Leitung: Kantor Mathias Baumeister

Sonntag, 10. Dezember 2017

16.00 Uhr

Kleines Adventkonzert mit offenem Singen in Erkrath

„Komm, wir tragen unser Licht“

Ausführende: Flötenensemble

Chor Saitenwind - Gospelchor PraiseTime

Kinderprojektchor Joy! - Ensemble Cantemus

Christoph Barth

studierte an der *Hochschule für Musik und Tanz Köln* bei Prof. Urban Agnas zunächst *Orchestermusik*, *Lehramt Sek.II* (Fächer Musik/Deutsch) und *Instrumentalpädagogik* Trompete und schloss seinen Aufbaustudiengang *Konzertexamen* im Oktober 2007 mit Auszeichnung ab. Während seines Studiums nahm er an Meisterkursen bei Adolph Herseth, Reinhold Friedrichs, Matthias Höfs, Klaus Schuhwerk und Markus Stockhausen teil. 2004 wurde er Preisträger beim *Internationalen Blechbläserwettbewerb* in Passau. Er ist Mitglied des Quintetts *Blechgeflüster*, des Ensembles *klangsphäre* (Trompete/Schlagzeug), sowie des *anemos ensembles* (Trompete/Orgel). Zu seinen pädagogischen Tätigkeiten gehören Lehraufträge an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Universität Siegen, sowie seine Arbeit als Yoga- und TaKeTiNa-Lehrer am Peter-Ostwald-Institut der HfMT Köln. Seit 2011 leitet er als Oberstudienrat die Musikschule und Orchesterarbeit am Antoniuskolleg Neunkirchen.